10.6.2022 - Gesetzgebung Pressemitteilungen

Lücke zwischen Betreuungsquote und Betreuungsbedarf bei 19 Prozent

Das Bundesfamilienministerium hat die siebte Ausgabe von „Kindertagesbetreuung Kompakt“ veröffentlicht. Die Publikation enthält aktuelle Zahlen 2021 zum Ausbau und Betreuungsbedarf der Kindertagesbetreuung. Die Anzahl der Kinder, die ein Angebot der Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen, ist weiter gestiegen und der **Betreuungsbedarf übersteigt das Angebot in allen Altersgruppen** weiterhin. Allein bezogen auf Kinder im Grundschulalter liegt die Lücke zwischen Betreuungsquote und Betreuungsbedarf bei 19 Prozent.

Bundesfamilienministerin Lisa *Paus*:

> Im Koalitionsvertrag haben wir uns vorgenommen, das Gesetz zur Qualität und Teilhabe in der Kinderbetreuung weiter zu entwickeln und in ein Qualitätsentwicklungsgesetz mit bundesweiten Standards zu überführen. Daran arbeiten wir mit den Ländern intensiv, denn wenn Kinder hochwertig gefördert und betreut werden, schaffen wir mehr Chancengerechtigkeit für Kinder, verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördern die Erwerbstätigkeit von Frauen.

Mehr Kinder besuchen Kindertagesbetreuung

Insgesamt besuchten 2.613.058 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt ein Angebot der Kindertagesbetreuung. Das sind 48.343 Kinder mehr als im Vorjahr. Die Betreuungsquote der unter Dreijährigen betrug am 1.3.2021 34,4 Prozent. Bei Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt lag die **Betreuungsquote bei 92,2 Prozent**. Damit sind die Quoten im Vergleich zum Vorjahr zwar um jeweils 0,6 Prozentpunkte leicht gesunken, die sinkenden Zahlen beruhen unter anderem auf der weiterhin wachsenden Anzahl der Kinder dieser Altersgruppe in der Bevölkerung.

Die Zahl der betreuten Grundschulkinder ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken: Zum Schuljahresbeginn 2021 wurden 1.621.000 Kinder in Hort- und Ganztagsschulangeboten gemeldet. Das sind **13.000 Grundschulkinder weniger als im Vorjahr** und entspricht einem Rückgang um 0,5 Prozentpunkte. In den Jahren zuvor war die Anzahl der betreuten Kinder in Kita sowie Hort- und schulischen Ganztagsangeboten kontinuierlich angestiegen.

Betreuungsbedarf erfordert weiteren Ausbau

Nach den Zahlen der neuen Ausgabe von „Kindertagesbetreuung Kompakt“ wünschten sich 2021 insgesamt 46,8 Prozent der Eltern von Kindern unter drei Jahren einen Betreuungsplatz für ihr Kind. Hier liegt die **Differenz zwischen Betreuungsquote und Betreuungsbedarf** bei 12,4 Prozent. Bei Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt liegt die Differenz bei 3,6 Prozent, der Betreuungsbedarf liegt hier bei 95,8 Prozent. Bezogen auf Kinder im Grundschulalter äußerten 73 Prozent der Eltern einen Betreuungsbedarf. Einen Hort- oder Ganztagsplatz besuchten 54 Prozent. Damit gibt es auch hier eine Lücke von 19 Prozent zwischen Betreuungsquote und Betreuungsbedarf.

Die siebte Ausgabe von „Kindertagesbetreuung Kompakt“ finden Sie hier: www.bmfsfj.de/kita-kompakt

Quelle: Pressemitteilung 049 des Bundesfamilienministeriums vom 9.6.2022